

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /
Braunschweig, Bianca**

23-21225
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

MensaMax - Mittagessenversorgung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.04.2023

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

05.05.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Ende März teilte die Servicestelle für die Mittagessenversorgung an Braunschweiger Schulen Eltern und Erziehungsberechtigten mit, dass eine Essensbestellung für Kinder nicht mehr möglich sei, wenn der offene Betrag für den aktuell dafür gewährten Kredit die Höhe von 150 € für das betroffene Kind übersteigen würde (siehe Anlage). Nun ist es aufgrund einer Vielzahl von Gründen inakzeptabel, wenn Kinder - aus welchem Anlass auch immer - von der allgemeinen Essensversorgung während der Schulzeit ausgeschlossen werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Welche besonderen Beweggründe führten dazu, dass Kinder aus Gründen, für die sie selbst kaum verantwortlich sein können, von der allgemeinen Essensversorgung in der Schule ausgeschlossen werden?
- 2) Welche Maßnahmen, die ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden, hat die Stadt Braunschweig bislang eingeleitet, um sicherzustellen, dass Kinder nicht aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ihrer Eltern von der allgemeinen Mittagessenversorgung ausgeschlossen werden?
- 3) Wieviele Kinder waren von dieser Situation und der Neuregelung tatsächlich betroffen, indem kein Mittagessen mehr für sie bestellt werden konnte?

Anlagen:

Mitteilung der "Servicestelle Mittagessenversorgung" vom 22. März 2023